

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 18

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer sich verbunden fühlen mit unserem ganzen Volk, daß sie den Zusammenhang mit unsern 650 Jahren Schweizergeschichte empfinden, daß sie der werdenden Zeit bereit und verantwortungsbewußt für das Ganze entgegenreten. Es ist ganz selbstverständlich, daß bei diesen Bemühungen die Abstinenz eine große Hilfe und vielfach die Voraussetzung ist. Der Referent schloß seine warmen und lebendigen Ausführungen mit dem zielbewußten Spitteler-Wort:

Was vergangen, sei vergehen;
wer da glaubt, wird leben;
was da faul ist, das muß fallen.
Gruß von Gott den Mutigen allen.

V. B.

Achtung, Schulreisen!

Die Lehrerschaft wird ersucht, für die Dauer der *Sparmaßnahmen im Automobilbetrieb* (Betriebsstoffe, Gummireifen usw.) von *Schulreisen*, für die öffentliche Automobilbetriebe benützt werden müssen, *abzusehen*. In Fällen, wo dies nicht möglich ist, z. B. bei Schulen an Automobillinien, ist es unbedingt nötig, daß vor der Festlegung des Reiseprogrammes mit den zuständigen Postorganen Fühlung genommen wird.

Es werden für Gesellschaften und Schulen *keine Beiwagen* mehr gestellt! Nicht-angemeldete Reisende laufen Gefahr, nicht befördert zu werden.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Zürich. Vorgängig der ordentlichen Generalversammlung des Verbandes deutsch-schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen (Samstag, den 26. Juni, nachmittags 2 Uhr, Hotel Gotthard, 1. Stock, Zürich) hält Herr Hans Zulliger, Ittigen, ein Referat über « Lernschwierigkeiten ». In der Annahme, daß dieser Vortrag des bekannten Jugendpsychologen sowohl für die Lehrerschaft der staatlichen wie der privaten Schulen von besonderem Interesse ist, wurde er allgemein zugänglich gemacht. Er ist öffentlich (bei freiem Eintritt), und die Lehrer aller Schulstufen sind zum Besuch eingeladen. Um genügend Sitzplätze bereitstellen zu können, ist vorherige Anmeldung an den Verbandspräsidenten, Dr. Lusser, Rosenberg, St. Gallen, oder an den Aktuar, Dir. Pfister, Landerziehungsheim, Oberägeri, erwünscht.

St. Galler Ferienkurse. Mit den diesjährigen Kursen (Juli/September) beginnt das zweite Jahrzehnt der St. Galler Ferien-Deutschkurse für Fremdsprachige. Sie werden veranstaltet von Handelshochschule, Kanton und Stadt St. Gallen. Die Durchführung wurde dem Voralpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen, übertragen. Die Kurse haben den Zweck, den jungen Welschschweizern sowie den Söhnen von Auslandsschweizern einen kräftigenden, schönen Aufenthalt in der Ostschweiz zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die deutsche Sprache in Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen. Sie erfüllen eine unterrichtliche und eine vaterländische Mission. Das Eidg. Departement des Innern hat diese Kurse auf Grund des Bundesbeschlusses vom 5. April 1939 betreffend Kulturwahrung und Kulturwerbung anerkannt, so daß den schweizerischen Teilnehmern die Hälfte des Schulgeldes rückvergütet und auf den SBB eine Ermäßigung von 50 % gewährt wird. Gleichzeitig veranstaltet das Institut auch *Ferien-Sprachkurse* für Französisch, Englisch und Italienisch, die für Schüler aus der deutschen Schweiz bestimmt sind. — Nähere Auskunft erteilt die Direktion des « Instituts auf dem Rosenberg », St. Gallen, dem die Durchführung der Kurse obliegt.

Kolleginnen, berücksichtigt die Inserenten unseres Blattes! Auch sie helfen uns die « Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung » erhalten.

Zum Schulwandbilderwerk sind sechs neue Kommentare erschienen, alle in zweiter Auflage, durchgesehen, verbessert und zum Teil namhaft erweitert. Einzelhefte zu je 1 Fr. (Verlag: Schweiz. Lehrerverein, Beckenhofstraße 31, Zürich; erhältlich auch bei der Vertriebsstelle des Schulwandbilderwerkes Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee).

Die kleinen Monographien heißen: Bauernhof in der Nordostschweiz, verfaßt von Hch. Hedinger, Zürich, Hilde Brunner, Zürich, J. Solenthaler, Herisau; Glarner Landsgemeinde, von Georg Thürer, St. Gallen, Otto Mittler, Baden, Alfred Zollinger, Thalwil; Grenzwacht, von Karl Ingold, Stein am Rhein, Rob. Furrer, Luzern, Paul Wettstein, Seebach; Verkehrsflugzeug, von Max Gugolz, Dübendorf; Gletscher, von Wilhelm Jost, Bern, und Franz Donatsch, St. Moritz, und schließlich ein Heft «Zwei einheimische Schlangen», von Alfred Steiner-Baltzer, Gymnasiallehrer in Bern, in welchem zugleich das neue Bild Ringelnattern und die Aspisvipern einer früheren Bildfolge (diese in zweiter Auflage) zusammengefaßt sind. Da auch die Kreuzotter in den Text einbezogen ist, haben wir ein reich illustriertes Heft über die drei Schlangentypen unseres Landes, das auf den letzten Stand fachlicher Erkenntnis gebracht ist.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). Der 11. Jahresbericht des SJW erzählt von der prächtigen Entwicklung dieses Werkes der Jugenderziehung, das seit elf Jahren bestrebt ist, den Buben und Mädchen guten, anregenden, lehrreichen und bildenden Lesestoff schweizerischer Prägung zu vermitteln.



Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma



In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Neuveville

Ecole supérieure de commerce
Höhere Handelsschule

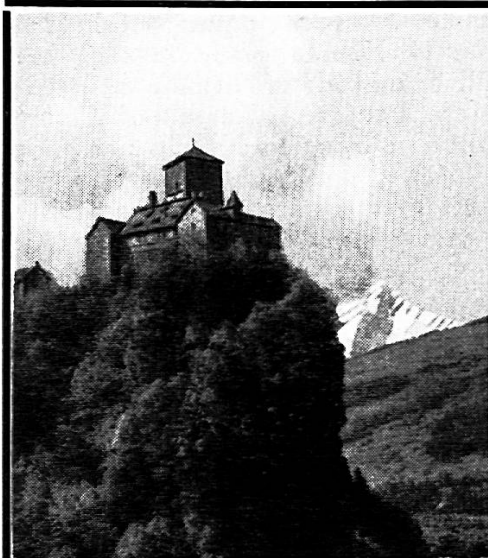
Französischer Ferienkurs: 12.—31. Juli, für Jünglinge und Töchter. Preis Fr. 40.—. Verschiedene Stufen für Sekundarschüler, Handelsschüler, Gymnasiasten. Ausflüge, Wassersport. Auskunft über Programm, Pension und Logis durch die Direktion. Tel. 8 71 77.

Töchterpensionat *Bonjour-Chiffelle*
Lignièrès (Neuchâtel)

lehrt Französisch, Englisch, Handelsfächer, Haushalt, dipl. Lehrerin.
 Das ganze Jahr geöffnet. Fr. 135.— bis 150.— monatlich.

Bei Adressänderungen

bitte auch die alte Adresse angeben!
Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern



Reisen und Ferien

nicht ohne den reich illustrierten

Kunstführer der Schweiz

Von **Hans Jenny**. Wertvolles Geschenk. Preis Fr. 14.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

Durch jede Buchhandlung oder vom

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

1942 wurden 18 Hefte in einer Auflage von 340 000 Exemplaren gedruckt, davon 9 deutsch, 4 französisch und 5 italienisch. Der Schriftenumsatz von Franken 52 800 im Jahre 1941 konnte auf Fr. 82 000 1942 gesteigert werden.

In der welschen Schweiz übernahm ein kleiner initiativer Kreis von Erziehern



ZERMATT

1620 Meter über Meer

Zermatt, das prächtige Wander- und Erholungsgebiet am Fuße des Matterhornes und des Gornergrates, hält dem Gaste das Geschenk seiner Landschaft ganzjährig bereit. Tal, Berg und Dorf verkörpern einmalig den Begriff des glanzvollen Reise- und Ferienzieles der Alpen. Das vielbewunderte Schönwetterklima des Wallis verleiht der hochalpinen Zone von Zermatt ihre besonders angenehmen und erholungskräftigen Eigenschaften. Zermatter Ferien sind wohlthuende Ferien; jedermann wird das spüren und schätzen!

Die Gornergrat-Bahn ist vom 1. Juni bis 30. September im Betrieb. Dezember bis Mai: Sportzüge.

Die Reise ins Wallis mit der transalpinen Furka-Oberalp-Bahn ist zu jeder Zeit ein Genuß. Durchgehend im Betrieb vom 13. Juni bis 3. Oktober.

Prospekte, Preislisten usw. durch die Reisebureaux und durch das Offizielle Verkehrsbureau in Zermatt (Wallis).

★

Das Ferienabonnement 1943 hat zum Ziel: Ferienreisen auf größere Entfernung zu erleichtern; der Inhaber kann unter anderem damit zur halben Taxe nach seinem Ferienort fahren (siehe diesbezüglich Spezialprospekt).

Brien- Rothorn-Bahn

Kulmhotel und
Höhenweg Rothorn-Brünig

Eröffnung 26. Juni

Militär, Schulen und Vereine
billige Spezialtaxen
Schweiz. Halbtags-Abonnement gültig

Neuerscheinung

Hans Siegrist

Aus der Werkstatt der Sprache

Methodische Wegleitung
und Antworten.

Illustriert. In einer Mappe
kartoniert. Fr. 6.50.

Der durch seine Bücher „Zum Tor hinaus“ und „Frohe Fahrt“ bekannte Pädagoge bietet hier dem Lehrer ein originelles Lehrmittel. Der Hauptteil des Werkes besteht aus 70 Kärtchen, die je 12 Aufgaben enthalten und nicht nur für den Unterricht in der Schule, sondern auch für Hausaufgaben verwendet werden können. Ein Heft für die Hand des Lehrers enthält dann die Lösungen. Das Ziel des Buches ist: Den Unterricht möglichst lebendig zu gestalten, die grammatikalischen Kenntnisse zu vertiefen und das sprachliche Stilgefühl zu schärfen.

VERLAG HUBER & CO., FRAUENFELD

Graubünden

Entspannung - Erholung - Stärkung

durch: Ruhetage in unseren Heilbädern
Kurorten und stattlichen Bergdörfern
Kreuz- u. Querfahrten mit den Bündner-
bahnen und Alpenposten, oder per Velo.
Wanderungen über Alpweiden u. Pässe.

DAS FERIENABONNEMENT DER IDEALE FAHRAUSWEIS

Prospekte und Auskünfte über
Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements
durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.
Verkehrsverein für Graubünden CHUR, Tel. 2 13 60/61

Wertvolle

JUGENDBÜCHER

aus dem Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau

Olga Meyer *Tapfer und treu*

Aus dem Leben des Hans Mötteli. Eine Geschichte für Buben
und Mädchen. Mit Zeichnungen von Hans Witzig. Alter 10—
14 Jahre. Preis geb. Fr. 7.50.

Olga Meyer *Das Licht im Fenster*

Die Geschichte einer Heimkehr, mit Zeichnungen von Hans
Witzig. Für Mädchen von 14 Jahren an. Preis geb. Fr. 7.—.

Ernst Balzli *Hanni Steiner*

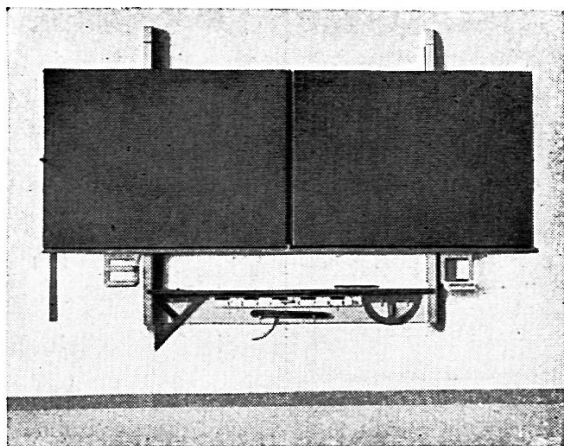
Die Geschichte einer Prüfung. Mit Zeichnungen von Felix Hoff-
mann. Alter: Für Mädchen von 14 Jahren an. Preis geb. Fr. 6.—.

Gerti Egg *Am Rande der Wüste*

Erlebnisse einer Schweizerfamilie in Süd-Marokko. Alter:
Mädchen von 14 Jahren an. Preis geb. Fr. 6.50.

die Aufgabe, durch Beschaffung geeigneter Manuskripte und Ausbau des Verkaufnetzes dem O. S. L. (Ouvre suisse des lectures pour la jeunesse) Eingang in noch uner-schlossene welsche Gebiete zu verschaffen.

Die Knappheit der dem SJW zur Verfügung stehenden Mittel, erlaubte leider nicht, die Herausgabe guter Lesestoffe für die Schulentlassenen zu unternehmen. Das SJW wird so im 12. Jahre seines Kampfes gegen Schund- und Schmutzliteratur eine Finanzbeschaffungsaktion durchführen, von deren Erfolg es im 12. Jahresbericht zu melden hofft.



Wandtafeln, Schultische etc.

beziehen Sie vorteilhaft von der Spezialfabrik für Schulmöbel

HUNZIKER SÖHNE, THALWIL

Tel. 920913 - Schweiz. Spezialfabrik für Schulmöbel - Gegr. 1880

Kennen Sie unsere Schweizer Schulkreiden?
Immer wieder bemühen wir uns, sie den gestellten
Anforderungen anzupassen; daher die hohe Qualität
unserer Schulkreide.

Prospekte und Muster
jederzeit gerne durch *Plüss-Stauffer*
Oftringen Telephone 7 35 44

Interessenten erhalten auf Wunsch den Jahresbericht von der Geschäftsstelle des SJW, Zürich 1, Stampfenbachstraße 12, gratis und franko zugestellt.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Wir bitten unsere Mitglieder, folgende Neuerung in die Ausweiskarte einzutragen:

Aufenthalt im Welschland

bietet in mildem, voralpinem Touristenzentrum vornehme Familie. Reichliche Nahrung durch Selbstversorgung. Fruchtekur. Gelegenheit für Solbäder und franz. Unterricht. Pensionspreis Fr 8.-- bis 9.-- pro Tag. Beste Referenzen.

F. Iselin-Gueydan, Domaine du Bévieux sur Bex (Vaud). Tel. 5 21 27

Alle 14 Tage neue Kurse für



Französisch, Italienisch oder Englisch (garantiert in 2 Monaten in Wort u. Schrift), Stenodactylo, Sekretäre (-innen), Korrespondenten (-innen), Dolmetscher, Buchhalter, Diplom in 3, 4 und 6 Monaten. Staatsstellen in 3 Monaten. In jeder Klasse nur 5 Schüler. Auch Kurse von 2—3—4 Wochen.

Ecoles Tamé Neuchâtel 100 und Luzern 100

Zürich, Limmatquai 30, Telephon 4 18 01

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg

Zürch 7, Tel. 272 27, in der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick

Zürich 6, Tel. 6 42 14

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade

Zürich 1, Tel. 3 41 07, beim Landesmuseum

Vitznau Hotel Kreuz

Das komfortable Haus für ruhige Ferien. Pensionspreis ab Fr. 10.25. Prospekte durch Tel. 6 00 05 Fam. **H. Zimmermann**

Vitznau Pension Lauigrund

in schönster Lage am See, mit Badegelegenheit beim Hause. Großer Garten, alle Zimmer fließend Wasser. Pension v. Fr. 8.75 an. Pauschal ab Fr. 70.--. Reichhaltige, sorgfältige Küche. **Familie Hafner**, Telephon 6 00 47.

Weggis Hotel Felsberg am See

Das Haus für Ruhe und Erholung, fließ. Wasser. Seeterrasse-Seegarten, eigenes Seebad. Pension ab Fr. 9.25. Pauschal ab Fr. 74.--. Verlangen Sie Prospekte von Familie **Hartisch-Knuchel**, Tel. 7 30 36

Alle Bücher und Papeteriewaren

6 neue **Scherenschnitt-Karten** mit Couverts, für alle Gelegenheiten passend, Fr. 1.15 franko. Bezug von **Adolf Fluri, Bern-Obstberg**, Versandbuchhandlung, Wattenwylweg 2, I. Stock, Tel. 2 90 83.

Melchsee

Obwalden

im Herzen der Zentralschweiz
1920 m ü. M.

Das seenreiche Hochland bleibt stets lohnendes Ziel für Schülerwanderungen und Erholungsuchende. Erstklassige Verpflegung und behagliche Unterkunft im altrenommierten

Hotel Reinhard am See

Prospekte verlangen. — Eigene Alpwirtschaft. Eigene Bergbahn mit Fahrpreismäßigung für unsere Gäste. Tel. 8 81 43

Schötz. Heimatmuseum Wiggertal. Große mesolithische und neolithische Sammlungen aus dem Wauwilermoos. Eintrittspreis für Schulen: 20 Rp. pro Kind, begleitende Lehrpersonen frei. Einzelbesucher entrichten gegen Vorweisung dieser Karte 50 Prozent der üblichen Eintrittstaxe. Anmeldungen erwünscht Telefon 5 63 07.

Vergessen Sie nicht, auf die Ferienzeit hin unsere Ausweiskarte zu beziehen (Fr. 2). Berücksichtigen Sie die Bahnunternehmen, die in der Ausweiskarte verzeichnet sind, wie auch alle übrigen Institute.

Für die Stiftung der Kur- und Wanderstationen des SLV,
Die Geschäftsleiterin: Frau C. Müller-Walt, Au-Rheintal.

Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe, Zürich, Zollikoferstraße 9. Eine ausgezeichnete Orientierung über: *Wie können wir zeichnerische Begabung beruflich auswerten?* von G. Niggli, wird auch uns Lehrerinnen interessieren. Bezug durch oben erwähnte Stelle.

Dennoch Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. Abgeordnete des Aktionskomitees für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde sind dieser Tage mit Vertreterinnen jurassischer Frauenverbände zusammengekommen, um Rückblick und Ausblick auf die

LUGANO HOTEL PENSION SELECT

Kl., gepflegtes Schweizerhaus, bekannt durch seine herrl. Lage, mod. Komfort und vorzügl. Verpflegung. Prosp. und Referenzen durch Fam. Rüetschi, Bes. - Tel. 2 42 49.

In der Konditorei Buri, Lugano

Via Luvini-Perseghini finden Sie

1. aufmerksame Bedienung
2. bescheidene Preise bei vorzügl. Qualität,
3. einen heimeligen Tea-Room, dazu im I Stock tägl. Konzert.

Bitte besuchen Sie uns!

Lugano Hotel Minerva

Bevorzugte, zentrale, ruhige Lage Großer Park. Ia Verpflegung, alle Zimmer fließendes Wasser, von Fr. 3.50 an. Pension ab Fr. 10.25. Wochenpreis, alles inbegr., Pauschal Fr. 62.- bis 85.- Tel. 2 40 14. Neuer Besitzer: A. Knuchel-Kurt.

Ein schönes Sommerferien-Plätzchen

direkt am See, mit eigenem Strandbad, in ruhiger, prächtiger Lage an der Peripherie der Stadt, unmittelbar beim Lido und Tennis. Moderner Komfort. Pension von Fr. 10.50 an

Hotel du Midi au Lac, Lugano

LUGANO Hotel Condor-Rigi

Gutbürgerliches Haus in zentraler Lage. Nähe See. Bekannt durch gute Küche. Fließendes Wasser. Zimmer von Fr. 3.50 an, Pension ab Fr. 10.25. Lift. Dachgarten. Tel. 2 43 03.

Th. Barmettler-Emmenegger, Via Nassa

Lugano

Familienpension Béha

Haus 1. Ranges. Pensionspreis ab Fr. 8.50.

Locarno-Minusio Pension Loreley

direkt am See

Naturstrandbad, eigene Ruderboote. Ideal für Badeferien. Pension Fr. 9.-, 10.-

Neue Leitung: C. Comolli, Tel. 5 05

SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 2 19 86

Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino

DIANA-Hotel

Bekannt für gute Küche. 300 Meter vom Lido Lugano.

Pensionspreis:
Fr. 10.-, 11.-, 12.-

LUGANO

Hotel Luzern-Jura Lugano

Direkt am Bahnhof. Prachtvolle Aussicht auf See. Garten. Schöne Zimmer mit fl. Wasser von Fr. 3.- an. Pension Fr. 9.-. Tel. 2 10 72.

Ascona Pension Seeschloß

Verbringen Sie sonnig-glückliche Tage der Ruhe und Entspannung bei uns! Herrlich am See. Großer Park. Eig. kl. Sandstrand, fließ. Wasser, Zentralheizung. Pensionspreise Fr. 9.50/1.-, Wochenpauschal Fr. 75.-/85.- Prospekte durch Familie A. Schumacher.

ASCONA - Pension Friedeck

Heimelige Familienpension mit guter Küche. Schöner Garten mit großer Terrasse. Fl. Wasser in allen Zimmern. Pensionspreise von Fr. 9 50 Tel. 1 70. Frau Erna Schumacher-Meier.

gemeinsame Aktion zu halten und den Willen zur Weiterarbeit zu bekunden. Neuer Ansporn dazu ist ein vom bernischen Regierungsrat im April zuhanden der Einwohnergemeinden erlassenes *Kreisschreiben*. Es empfiehlt den Gemeindevätern, für eine stärkere Vertretung der Frauen in Schul-, Gesundheits-, Armen- und Fürsorgekommissionen zu sorgen, in die Bernerfrauen kraft des neuen Gemeindegesetzes von 1917 wählbar sind. Weiter wird daran erinnert, daß handlungs- und ehrenfähige Frauen im Kanton Bern als Gemeindebeamte gewählt werden können. Die anwesenden Frauen hörten die Verlesung des regierungsrätlichen Kreisschreibens mit Freude und Interesse an, ist es doch eine Bestätigung dessen, was sie erstreben.

GRÄCHEN im Zermattetal **Pension Alpina**

Heimelige, saubere Familienpension. Bietet bei einem Pensionspreis ab Fr. 9.— immer noch die altbekannte und immer noch reichliche und wahrhafte Küche. Eigene Landwirtschaft. Geschätzt auch der direkten Waldnähe, der schönen Aussicht u. der absolut ruhigen Lage wegen. **E. Williner-Walter**, Bes. Tel. 15.8

Kurhaus & Bad **WANGS** BEI SARGANS

Kräuter-Badekuren nach Pfarrer Künzle wirken sicher und bringen schnelle Heilung. Massage, Diät. Kurarzt Dr. med. A. Künzle. Pension ab Fr. 8.50. Prospekt durch **M. Freuler**, Tel. 80111.

Arosa Hotel-Pension «Hohe Promenade»

Sehr gemütliches Klein-Hotel, sonnig gelegen, am Wald. Frau H. Becker.

Hôtel Terminus **Montana-Valais**

Pension depuis fr. 9.50

Höhen-Kurort **Seewen-Alp**

1720 m ü. M., ob Flühli. Bahnstation Schüpheim. Autoverbindung ab Flühli bis 1 Sid. vor das Kurhaus. Gesunder, voralpiner Ferienaufenthalt, schönes Tourengebiet. Spazierwege, Tannenwälder, ozonreiche Luft, Seebad, Rudern, Fischen. Pension, 4 Mahlz., Fr. 9.—. Verlangen Sie illustrierten Prospekt. Tel. 83117. Familie **Seeberger-Meyer**.

ANDEER 1000 m Mineral- u. Moorbad **Hotel Fravi**

Kränklich — müde — sorgenschwer?
Mach Kur und Ferien in ANDEER!

Spezialkuren gegen Rheuma, Frauen- und Herzleiden. Kurarzt. Pension ab Fr. 9.25. Fließ. Wasser. Prosp. u. Ausk. durch Hotelleitung: **Silvia Fravi**.

Berg- und Naturfreunde, Ruhe- und Erholungsuchende treffen sich im kulinarisch bestbekannten Bündner

Hotel Ravizza & National in San Bernardino-Dorf

1600 m ü. M., dem Ferienparadies für alle Ansprüche. Tel. 62607. Wochenpauschal 7 Tage, wirklich alles inbegriffen, Fr. 73 — bis 75.—.

Spezialgeschäft für

WANDTAFELN

jeden wünschbaren Systems
und erstkl. Schieferanstrich

G. STUCKI, BERN

Magazinweg 12, Tel. 22.533